

23.04.2018 – 14:22 Uhr

Innovationsstandort Hamburg präsentiert größtes 3-D Druck Funktionsbauteil und weltweit größten Röntgenlaser auf der Hannover Messe

Hannover (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/75051/3924503> -

Heute eröffnete mit Hannover Messe die Weltleitmesse für Industrie. Der norddeutsche Innovationsstandort Hamburg präsentiert an seinem Stand zwei der derzeit innovativsten Projekte deutscher Spitzenforschung: das größte in 3-D Druck für Bugatti gefertigten Funktionsbauteil für die Automobilindustrie und der weltweit größten Röntgenlaser European XFEL.

Unter dem Motto "Future Hamburg" machen bis zum 27. April elf Aussteller aus Hamburg den Hamburg Stand auf der Hannover Messe zum Schaufenster für Innovationen. Sie alle präsentieren zukunftsweisende Projekte zu wichtigen Schlüsseltechnologien. Die perfekte Gelegenheit, zwei der derzeit spektakulärsten deutschen Projekte im Bereich Technologietransfer zu sehen.

Einen Meilenstein in der additiven Fertigung der Automobilindustrie präsentiert das Hamburger Fraunhofer IAPT. Mit einem neu entwickelten 3D-Druck-Titan-Bremssattel betreibt das Institut zusammen mit der Automarke Bugatti aktuell Pionierarbeit in der Automobilindustrie und lässt die 3D-Druck-Revolution in Hamburg in Serie gehen. Eine einmalige Kombination: durch das Fraunhofer IAPT und den damit vernetzten Unternehmen gilt Hamburg heute als weltweit führend in der zukunftsweisenden 3D-Technologie. Die Automarke Bugatti hat sich mit seinen Supersportwagen als Vorreiter für neue technische Entwicklungen im automobilen Extrem-Leistungsbereich positioniert.

"Der 3D-Druck wird die industrielle Produktion revolutionieren. Wir sind in Hamburg in Bezug auf den wissenschaftlichen Technologietransfer weltweit führend und werden diese Rolle weiter ausbauen. Die Stadt bietet uns als Innovationsstandort mit kurzen Wege in Politik und Industrie dafür optimale Voraussetzungen" erklärt Prof. Dr.-Ing. Claus Emmelmann, Leiter des IAPT.

Mit dem European XFEL ist zudem eines der größten und ambitioniertesten europäischen Forschungsprojekte am Hamburger Gemeinschaftsstand vertreten. European X-ray Free Electron Laser (XFEL) ist der weltgrößte Röntgenlaser, die Anlage liegt in Hamburg und Schleswig-Holstein. Er erzeugt extrem intensive Röntgenblitze, die Forscher aus der ganzen Welt nutzen. Im März 2018 trat Großbritannien als zwölftes Partnerland European XFEL bei.

"Hamburg ist auf dem besten Weg, ein führender Standort für Forschung und Innovation in Europa zu werden", sagt Hamburgs zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank. "Mit den Bereichen 3D-Druck und Nanotechnologie haben wir Zukunftsfelder erschlossen, die wesentliche Innovationstreiber und Entwicklungsmotoren für unsere Stadt sein werden."

Mehr Innovationen aus Hamburg: www.future.hamburg

Kontakt:

Hamburg Marketing
Matthias Beer
mediarelations@marketing.hamburg.de
Digital-Press-Kit: www.marketing.hamburg.de/hannover-messe.html

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017142/100814691> abgerufen werden.